

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Herbstferien nahe: Nach den ersten Klausuren und Arbeiten, nach Aufräumtagen und Kursfahrten, nach Trixit und Sportabzeichen Tag ist der erste Abschnitt des Schuljahres geschafft. In den nächsten zwei Wochen haben wir Herbstferien, sodass sich alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrerinnen und Lehrer und vielleicht auch manche Eltern von den ersten Anstrengungen erholen können. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass in dieser Zeit auch die Lehrkräfte einmal nicht auf Mails antworten oder auf itslearning-Nachrichten reagieren werden und diese somit ggf. 14 Tage unbeantwortet bleiben. Auch das Sekretariat ist während der Ferien geschlossen. Sie haben/ihr habt aber die Möglichkeit, die jeweils verantwortliche Lehrkraft in dieser Zeit über die Mailadresse [ferienvertretung@gyho.de](mailto:ferienvertretung@gyho.de) zu kontaktieren. In der Regel erfolgt innerhalb von 24 Stunden eine Antwort, sodass Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden, kurzfristig geklärt werden können.

## Eine Musikschule für alle (EMSA)

Aufmerksamen Beobachterinnen und Beobachtern der Briefe wird direkt aufgefallen sein, dass wir seit diesem Brief ein neues Logo auf unserer Seite tragen. Stolz sind wir nicht auf das Logo, sondern insbesondere auf die Bedeutung, die hinter diesem steckt. Als eine von 23 Schulen in NRW haben wir eine besondere Kooperation mit einer Musikschule abgeschlossen, in unserem Fall natürlich mit der Musikschule Hattingen. Herr Wirth von unserer Schule sowie Herr Brandt als Leiter der Musikschule Hattingen haben sich im Schuljahr 2020/2021 zu Kooperationslehrern ausbilden lassen. Der Corona-Zeit ist es geschuldet, dass erst jetzt die zugehörigen Zertifikate verliehen wurden. Diese Kooperation geht weit über eine normale hinaus: Schule und Musikschule verpflichten sich zu 11 Qualitätskriterien, „die das Verständnis einer gelingenden EMSA-Kooperation verdeutlichen. Sie orientieren sich u.a. am Referenzrahmen Schulqualität NRW, den Richtlinien und Lehrplänen des Fachs Musik, dem Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) und den sogenannten „Lübecker und Potsdamer Erklärungen“.

*Neu und besonders ist, dass bei EMSA Schul- und Musikschulstandorte von einem Expertenteam (den EMSA-Musikkoordinator:innen) darin begleitet werden*

- *die musikalische Bildung der Kinder und Jugendlichen gemeinsam zu denken,*
- *Kooperationsteams und längerfristige -strukturen zu bilden,*
- *vor Ort und den Bedarfen und Ressourcen entsprechend Formate des Musiklernens (vor allem des Musizierenlernens) gemeinsam zu erfinden und zu gestalten,*
- *sie mit Fantasie in den Schulalltag einzugliedern,*
- *sie an die aktuellen musikpädagogischen Standards sowie die curricularen Rahmenbedingungen anzubinden und*
- *den Einstieg in das Musizieren ebenso zu ermöglichen wie eine Spitzenförderung anzulegen."*

(s. Homepage [www.emsa-zentrum.de](http://www.emsa-zentrum.de))

Schon im letzten Schuljahr wurde als Beginn dieser Arbeit der Unterricht in zwei Klassen der Jahrgangsstufe 8 so organisiert, dass neben dem normalen theoretischen Fachunterricht in Musik hinaus auch Musikinstrumente verstärkt in die Arbeit integriert werden konnten. Ich danke Herrn Brandt und Herrn Wirth sehr herzlich für ihre Arbeit, die mit der Verleihung der Zertifikate am 21.09.2022 eigentlich erst richtig begonnen hat.

## Unterrichtssituation am GyHo

Mit Herrn Beele hat am 22.09.2022 auch der fünfte Referendar an unserer Schule seine Prüfung bestanden. Somit werden alle ihr Referendariat Ende Oktober planmäßig beenden. Ich möchte Ihnen, liebe Referendare recht herzlich zu den bestandenen Prüfungen gratulieren und wünsche Ihnen alles Gute, nicht nur für Ihren beruflichen Lebensweg.

Nach der Ausschreibung der Kunststelle waren wir gestern mit den Auswahlgesprächen erfolgreich. Frau Vanessa Kuhn wird ab dem 01.11.2022 mit einer vollen Stelle mit dem Fach Kunst am GyHo aktiv sein. Ebenso werden uns mit Frau Endmann und Frau Hofmann zwei (dann) ehemalige Referendarinnen als Vertretungslehrkräfte unterstützen. Dieses hat zum einen zur Folge, dass wir gekürzten Unterricht wie Kunst in der Jahrgangsstufe 9 nun wieder anbieten können, zieht zum anderen aber leider weitere Änderungen der Unterrichtsverteilung ab dem 02.11.2022 nach sich.

Mit dem 02.11.2022 startet schon der neue Durchgang der Referendarinnen und Referendare die Ausbildung am GyHo. Da ab dem zweiten Halbjahr der selbstständige Unterricht beginnt, wird sich zu diesem Zeitpunkt noch einmal die Unterrichtsverteilung ändern. Wir beabsichtigen, es bei den jetzt betroffenen Klassen und Kurse nicht noch einmal zu einer Änderung kommen zu lassen, können aber auch das nicht garantieren.

## Ein kleiner Rückblick auf die Aufräumtage

Die beiden Aufräum-, Klassen- oder Sozialtage am GyHo waren ein voller Erfolg. Nach einer absolut engagierten Koordination durch Herrn Malmshemer, der auch die meisten Materialien eingekauft hat, wurde an den beiden Tagen fast alles geschafft, was so auf dem Plan stand. Alle Lehrkräfte und auch einzelne Eltern haben zum Teil nicht nur mit ihren eigenen Kursen und Klassen gereinigt, angestrichen und auch gemeinsame Dinge unternommen, die aufgrund von Corona nun über zwei Jahre kaum möglich waren. Da ich selbst leider erst am Freitag am Geschehen teilnehmen durfte, gilt mein großer Dank umso mehr allen, die mit vorbereitet und an den Tagen selbst aktiv waren.

## Corona-Situation am GyHo

Derzeit melden wir jeden Tag aus unterschiedlichen Klassen einzelne oder auch mehrere Schülerinnen und Schüler dem Gesundheitsamt, da sie positiv auf das Virus getestet wurden. Mit der neuen Corona-Verordnung gibt es keine Neuerungen: Es gilt weiterhin, dass die Tests zu Hause nach Bedarf durchgeführt werden sollen und die Schule nur bei nicht erfolgtem eigenständigen Test und/oder einem begründeten Verdacht einen Test in der Schule veranlassen darf. Ebenso gibt es weiterhin keine Maskenpflicht, die nun aber von der Landesregierung selbst unter gewissen Voraussetzungen angeordnet werden kann.

Nach diesen anstrengenden Wochen wünsche ich allen eine gute Erholung, viel Zeit, in der einmal nicht an die Schule gedacht werden muss, aber auch, dass die Inhalte und Kompetenzen, die ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, in den letzten Woche erarbeitet habt, nicht ganz vergessen werden.

Uns Lehrkräften wünsche ich, dass diese Zeit nicht vollständig durch Korrekturen oder Unterrichtsvorbereitungen bestimmt wird und auch hinreichend Möglichkeiten für Entspannung bleiben.

Vor allem wünsche ich: Bleiben Sie, bleibt gesund.

Ihr und euer

